

1

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 07.07.2015
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.35 Uhr

Unterbrechungen: keine

Anwesend: 9

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 7

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Bgm. Wenck, Friedhelm
(als Vorsitzender) | |
| 2. GV Marschefski, Wolfgang | fehlt entschuldigt |
| 3. GV Hack, Sönke | |
| 4. GV Fletemeyer, Jürgen | fehlt entschuldigt |
| 5. GV Flint, Thomas | |
| 6. GV Dr. Haase, Frank | |
| 7. GV Lüer, Hans-Joachim | |
| 8. GV Menke, Mathias | |
| 9. GV Kommann, Christopher | |

b) Nicht stimmberechtigt:

1. Protokollführerin, Frau Missullis
2. Herr Kleeschulte TOP 8

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 2. 1. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 01.04.2015
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichte aus den Ausschüssen
 - a) Finanzausschuss
 - b) Planungs- und Bauausschuss
7. Wegenutzungsverträge Strom
 - a) tlw. Aufhebung des Beschlusses vom 14.07.2014
 - b) Beauftragung einer Anwaltskanzlei/Anwaltssozietät
8. Teilentschlammung Dorfteich
9. Instandsetzung von Wirtschaftswegen
10. Eigentumsregulierung zwischen dem Kreis Herzogtum Lauenburg und der Gemeinde Niendorf a.d. St.
11. Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

12. Angebote über die jährliche Kontrolle der Spielplätze

III. Öffentlicher Teil

13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

2

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 07.07.2015
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
------------	------------------	--------------	----------------	---------------------

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>			
------------------	---------------------------------	--	--	--

<u>1</u>	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u>			
-----------------	--	--	--	--

Der Bürgermeister, Herr Wenck, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

<u>2</u>	<u>Anträge zur Tagesordnung</u>			
-----------------	--	--	--	--

<u>2.1</u>	<u>Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit</u>			
-------------------	---	--	--	--

GV Dr. Haase beantragt die Tagesordnung um den TOP Windenergie als Dringlichkeitspunkt zu erweitern. Bürgermeister Wenck erklärt, dass der Punkt keine Dringlichkeit hat und die Tagesordnung daher nicht erweitert werden kann.

Frau Missullis erläutert, was unter Dringlichkeit zu verstehen ist.

Bürgermeister Wenck teilt mit, sofern die Tagesordnung erweitert würde und ein Beschluss bei dem TOP gefasst werden würde, dieser rechtswidrig wäre. Er schlägt vor, dass zum Thema Windenergie am Ende des Berichtes des Bürgermeisters oder unter dem TOP Verschiedenes berichtet werden kann. Er selber ist befangen und wird den Sitzungsraum dann verlassen.

GV Dr. Haase bemängelt den Informationsfluss, seit der letzten Sitzung habe er weder von Herrn Wenck noch vom Amt Informationen zum Thema Windenergie erhalten.

	Die Gemeindevertretung beschließt den Tagesordnungspunkt 12 nichtöffentlich zu beraten und zu beschließen.	7	0	0
--	---	----------	----------	----------

<u>3</u>	<u>Niederschrift der Sitzung vom 01.04.2015</u>			
-----------------	--	--	--	--

Es werden keine Einwendungen erhoben.

<u>4</u>	<u>Bericht des Bürgermeisters</u>			
-----------------	--	--	--	--

Bürgermeister Wenck berichtet über:

- Asylbewerber
- Veröffentlichung durch Gewässer- und Landschaftsverband
- 125 Jahre FFW
- Geschwindigkeitsanalyse
- Einstellung der mobilen Spielothek
- Spielplatz
- Kita / Krippe Niendorf a.d. St.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 07.07.2015
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
------------	------------------	--------------	----------------	---------------------

- | | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Kinderfest 2014
Bei der Sammlung in diesem Jahr wurde festgestellt, dass im Jahr 2014 von Unbekannten bei 3 Haushalten gesammelt worden ist. Die Polizei wurde eingeschaltet. - Kommunalrechtliches Verfahren | | | |
|--|--|--|--|--|

Zum Thema Windenergie hält sich Bürgermeister Wenck für befangen. Er übergibt den Vorsitz an GV Dr. Haase und verlässt um 21.14 Uhr den Sitzungsraum.

GV Dr. Haase erläutert die Thematik Windenergie. Es wurde seitens des Landes ein Gesetz beschlossen, das den Bau weiterer Anlagen für zwei Jahre untersagt. Auf Antrag ist hier allerdings eine Ausnahmeregelung möglich.

Die Gemeindevertretung ist einmütig der Auffassung, eine Einwohnerversammlung zum Thema Windenergie zügig nach der Sommerpause durchzuführen. Die Vorbereitung erfolgt in öffentlicher Sitzung in der nächsten Gemeindevertretung. Herr Dr. Haase macht deutlich, dass die Fraktion DER NEUEN sogenannte Abstimmungsgespräche der Gemeindevertretung unter Ausschluss der Öffentlichkeit ablehnt.

Herr Dr. Haase bittet die Gemeindevertreter und Einwohner, sofern Fragen oder Vorschläge zum Thema Windenergie vorhanden sind, ihm diese frühzeitig zuzuleiten.

Des Weiteren ist die Gemeindevertretung einmütig der Auffassung, dass die nächste Gemeindevertreterversammlung in der 1. – 2. Septemberwoche vorzunehmen ist. Zu dieser Sitzung soll der Punkt „Windenergie“ auf die Tagesordnung.

Bürgermeister Wenck nimmt ab 21.36 Uhr wieder an der Sitzung teil und übernimmt wieder die Verhandlungsleitung.

5 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin möchte wissen, wer die Schilder der Fahrradwege pflegt.

Bürgermeister Wenck erklärt, dass dieses seitens des Amtes gemacht wird.

Die Bürgerin bemängelt, dass die Stelle einfach so vergeben worden ist, ohne dass Bürger gefragt worden sind. Die Vergabe des Jobs findet sie nicht korrekt.

Bürgermeister Wenck erklärt, dass die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden keinen Freiwilligen hatten.

Auf Nachfrage, warum über die Stelle nicht in der Gemeindevertreterversammlung berichtet wurde, teilt Bürgermeister Wenck mit, dass die Einstellung vom Amt und nicht von der Gemeinde erfolgt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 07.07.2015
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
-------------------	-------------------------	---------------------	-----------------------	----------------------------

Des Weiteren wird nachgefragt, ob schon kontrolliert worden ist, ob die Schilder richtig stehen. Bei einer Radtour ist aufgefallen, dass ein Schild in die falsche Richtung zeigt. Bürgermeister Wenck teilt mit, dass dieses noch nicht erfolgt ist.

Das Buswartehäuschen Richtung Hamburg sieht katastrophal aus und müsste gereinigt werden.

Ein Bürger bittet, dass im Breitenfelder Weg das Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt wird.

6 Berichte aus den Ausschüssen

a) Finanzausschuss

b) Planungs- und Bauausschuss

a) Finanzausschuss: GV Dr. Haase berichtet, dass der Ausschuss nicht getagt.

b) Planungs- und Bauausschuss: Es wird berichtet über:

- Begehung am 05.05.15 in der Gemeinde
- Sitzung Bauausschuss am 09.06.15
- Maßnahmen Dorfteich
- Möblierung kleiner Raum DGH
- Unterhaltung Wirtschaftswege
- Mäharbeiten
- Fahrradweg B 207
- Abfallbehälter B 207
- Ablehnung Zuschussmittel Sanierung Woltersdorfer Weg
- Straßenschäden

Es wird moniert, dass der Überhang von Knicks in den Verkehrsraum hineinwächst.

Bürgermeister Wenck schlägt vor, dass der Bau- und Planungsausschuss die Knicks in der Gemeinde besichtigen soll und wo Handlungsbedarf ist, muss mit den Anliegern gesprochen werden.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 07.07.2015
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

5

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
7	<p><u>Wegenutzungsverträge Strom</u></p> <p><u>a) tlw. Aufhebung des Beschlusses vom 14.07.2014</u> <u>b) Beauftragung einer Anwaltskanzlei/Anwaltssozietät</u></p> <p>Bürgermeister Wenck berichtet. Es ergeht sodann folgender <u>Beschluss:</u></p> <p>a) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niendorf a.d.St. beschließt, den Beschluss vom 14. Juli 2014 dahingehend aufzuheben, dass nicht mehr die Betreuung des Verfahrens durch die Anwaltskanzlei Weissleder und Ewer in Kiel in Zusammenarbeit mit der Energieagentur erfolgen wird.</p> <p>b) Die Betreuung des Ausschreibungsverfahrens soll durch die Anwaltskanzlei/Anwaltssozietät Boos Hummel & Wegerich mit Sitz in Berlin durchgeführt werden.</p> <p>Ggf. auf die Gemeinde Niendorf a.d.St. anfallende Kosten/Mehrkosten werden außerplanmäßig bereit gestellt. Die Deckung erfolgt über den noch zu erstellenden Nachtragshaushaltplan.</p>	7	0	0
8	<p><u>Teilentschlammung Dorfteich</u></p> <p>Allen Gemeindevertretern ist im Vorwege das Schreiben von Fa. Kleeschulte zugegangen. Herr Kleeschulte erläutert die geplante Maßnahme und die Bodenuntersuchungsergebnisse.</p> <p>Er empfiehlt der Gemeinde ein Ausschreibungstext u.a. mit folgenden Kriterien vorzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitteilung Raum / Tiefe - Ca. 175 m³ Schlamm (Preis sollte pro m³ sein, aber dennoch mit Fixkosten wie Baustellenabsicherung etc.) - Festlegung des Zeitraumes (Vorschlag 2015/2016 - nicht nur bestimmte Monate, da Eile nicht gegeben ist) - Verwertungsweg offen lassen - Schlammresultat vorgeben - Nebenangebote zulassen <p>Kleeschulte teilt mit, dass eine Ausschreibung nach VOB/VOL nicht notwendig ist, sondern das eine Angebotsanforderung ausreichend ist.</p>			

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 07.07.2015
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

6

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<p>Da Herr Dr. Haase eine Ausschreibung nach VOB beim Kreis gefordert hat, fragt Bürgermeister Wenck ihn, welches Verfahren er möchte.</p> <p>Herr Dr. Haase teilt mit, dass er eine günstige und legale Lösung wünscht, welche das ist, muss das Amt entscheiden.</p> <p>Bürgermeister Wenck macht den Vorschlag, eine Angebotsanfrage, wie von Herrn Kleeschulte vorgeschlagen, anzufordern.</p> <p>Herr Kleeschulte verlässt die Sitzung.</p>			
	<p>Für die Teilentschlammung soll eine Preisanfrage mit den Bedingungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Mitteilung Raum / Tiefe- Ca. 175 m³ Schlamm (Preis sollte pro m³ sein, aber dennoch mit Fixkosten wie Baustellenabsicherung etc.)- Festlegung des Zeitraumes (Vorschlag 2015/2016 - nicht nur bestimmte Monate, da Eile nicht gegeben ist)- Verwertungsweg offen lassen- Schlammergebnis vorgeben- Nebenangebote zulassen <p>bei mindestens drei Firmen sowie bei Fa. Martens und LKT Wittenburg eingeholt werden. Dabei soll das Genehmigungsverfahren sowie sämtlicher Schriftverkehr mit dem Kreis ebenfalls von der Firma durchgeführt werden.</p>	7	0	0
9	<p><u>Instandsetzung von Wirtschaftswegen</u></p> <p>Bürgermeister Wenck berichtet, dass folgende Wege ausgebessert werden müssen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Plattenweg Neuenlander Weg- Durchlass Neuenlander Weg- Durchlass Ende Radweg- Bankettfräsearbeiten (3.700m) <p>Die Verwaltung entwickelt ein Ausschreibungstext.</p>			
	<p>Die Gemeindevertretung beschließt bei 5 – 6 Firmen (u.a. bei Fa. Haas, FA. Albrecht, Fa. Gösch, Fa. Zingelmann) Angebote einzuholen.</p>	7	0	0

7

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 07.07.2015
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
10	<u>Eigentumsregulierung zwischen dem Kreis Herzogtum Lauenburg und der Gemeinde Niendorf a. d. St.</u>			

	Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag auf Eigentumsübertragung vom Kreis Herzogtum Lauenburg auf die Gemeinde Niendorf a. d. St des Flurstückes 3/28 der Flur 7 in der Gemarkung Niendorf a. d. St.-Gut. beim Amtsgericht Ratzeburg zu stellen.	7	0	0
--	---	----------	----------	----------

11 Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes

Beim Bürgermeister Wenck wurde nach Flaggen der Gemeinde angefragt. Ihm liegt ein Angebot vor, hier müssen aber mind. 10 Flaggen abgenommen werden. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass 10 Flaggen zum Preis von 23,70 Euro zzgl. MWST pro Flagge gekauft werden sollen.

GV Hack teilt mit, dass beim Kindergarten eine Fläche mit Bäumen vorhanden ist. Diese Bäume nehmen die Sonne, so dass die Kinder immer im Schatten spielen müssen. Bürgermeister Wenck erklärt, dass hier bereits eine Preisfrage für die Beschneidung der Bäume läuft.

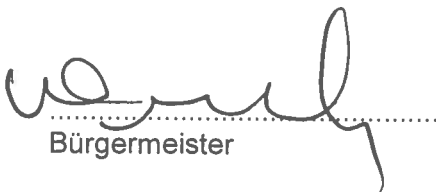
9

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 07.07.2015
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>Dafür</u>	<u>Dagegen</u>	<u>Enthaltung</u>
III.	<u>Öffentlicher Teil</u>			
13	<u>Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u>			

Bgm. Wenck teilt mit, dass beschlossen worden ist, die jährliche Spielplatzkontrolle mit der bisherigen Firma zu kündigen und einen neuen Vertrag mit einer neuen Fachfirma abzuschließen.

Bürgermeister Wenck schließt die Sitzung um 22.35 Uhr.


.....
Bürgermeister


.....
Protokollführerin